

Bericht zur Verwendung der Spendengelder in St. Zoe

Als der Zoe-Unterstützerkreis in Türkentfeld am 17. April 2020 aktuelle Informationen über die Corona-Krise in Uganda und insbesondere die Folgen des dortigen strengen Lockdowns für die Bevölkerung übermittelt bekam, überwies er sofort 5000 Euro zur Nahrungsmittel-Soforthilfe an die Ordensschwestern an der Zoe-Schule. Lesen Sie hier, wie die 5 Ordensschwestern seither die Mittel im Umfeld der Schule eingesetzt haben.



„Liebe Freunde der Zoe-Schule,

*lassen Sie mich mit einem Vers beginnen, den Jesus im Matthäus-Evangelium sagt:
„Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.“ (Mt 19,14)*

Herzlichen Dank, denn Sie haben erkannt, dass Kinder zu den verwundbarsten in unserer Gesellschaft gehören, die oft an Hunger sterben oder höchstens einmal am Tag etwas zu essen bekommen. Vielen Dank, dass Sie Ihre Segenswünsche mit ihnen teilen.

Die Oberin des IHMR-Ordens, der Ordensrat und alle Schwestern, die in St. Zoe ihren Dienst tun, bedanken sich sehr für Ihre Spende von 5000 Euro, mit denen Sie die Kinder und Jugendlichen der St.-Zoe-Schulen in der Covid-19-Pandemie unterstützt haben. Es war wirklich zur rechten Zeit und es hat vielen Kindern und ihren Familien geholfen, die in den umliegenden Dörfern mit der Covid-19-Krise kämpfen.

Im Rahmen unserer Sofortmaßnahme haben wir 100 Schülerinnen und Schüler in den Nachbardörfern erreicht und dort Nahrungsmittel und andere wichtige Dinge an sie verteilt. Ihre Großzügigkeit hat den Kindern und ihren Familien Freude und Hoffnung gebracht. Obwohl der Lockdown gelockert wurde, gibt es immer noch strenge Regeln für den öffentlichen Verkehr. Deshalb konnten wir alle die Schülerinnen und Schüler noch nicht erreichen, die in weiter entfernten Regionen leben wie in Kampala, Kyenjojo, Kyegegwa und in Mubende-Stadt. Wir haben die Nahrungsmittel und anderes auch an einige der Lehrer und Angestellten verteilt, die in der Nachbarschaft leben, aber es nicht mehr geschafft hatten, in ihre Heimatdörfer zurückzukommen.

Zusätzlich zu diesen Sofortmaßnahmen haben wir uns auch schon Gedanken für die Nach-Covid-Zeit gemacht, wenn die Schulen wieder öffnen. Die ugandische Regierung hat klare Maßnahmen und Richtlinien aufgestellt, die die Ausbreitung des Virus in Gemeinschaften, darunter Schulen, verhindern helfen sollen. Deshalb haben wir einen Teil der Spenden dafür genutzt, um Dinge zu kaufen, die das verhindern sollen, wenn der Schulbetrieb wieder startet. Nachfolgend finden Sie einen Überblick, wie und für was wir die 5000 Euro (= 20.610.000 Ugandische Schilling) verwendet haben.

Noch einmal vielen Dank für die unermüdliche Unterstützung der St.-Zoe-Schulen. Möge Gott Sie dafür reichlich segnen.

*Sr. M. Josephine Pamela Namayanja
(IHMR, wirtschaftliche Leiterin der Zoe-Schulen)*

Item	Description	Unit	Quantity	Amount (Ushs)	Total
	Part I: Immediate intervention				
1.	Maize flour	90,000	40 bags	3,600,000	
2.	Beans	4,000	500kgs	2,000,000	
3.	Sugar	138,000	100kgs	276,000	
		67,000	100 packets	332,000	
4.	Habari Salt	30,700	8 cartoons	245,600	
5.	Magic Soap	21,300	33 boxes	702,900	
	Whitestar Soap	58,500	1 box	58,500	
6.	Liquid Soap	20,000	1 jerrycan	20,000	
7.	Hand Sanitizers	5,000	100 pieces	500,000	
8.	Kavera (plastic bags) big size	6,000	6 pcs	36,000	
9.	Kavera (plastic bags) small size	2,500	3 pcs	7,500	
10.	Masks	600	100 pcs	60,000	
11.	Transport to and from Kampala			430,000	
12.	Transport to nearby villages			100,000	
13.	Motor cyclist (boda boda)			50,000	
14.	Weekly purchase of study guides for pupils in candidate classes	1,000		64,500	
	Sub-total			8,483,000	8,483,000
	Part II: after schools re-open				
15.	Rice	4,000	500kgs	2,000,000	
16.	Kakira sugar	145,000	9 bags	1,305,000	
17.	Cooking oil	110,000	9 jerrycans	990,000	
18.	Jik	85,000	5 boxes	425,000	
19.	Toilet papers	18,000	10 cartoons	180,000	
20.	Jayz (disinfectant)	22,000	10 jerrycans	220,000	
21.	Liquid soap	20,000	12 jerrycans	240,000	
22.	Whitestar bar soap	68,000	15 boxes	1,020,000	
23.	Royco	82,000	7 boxes	574,000	
24.	Salt	68,000	9 bags	612,000	
	Sub-total			7,566,000	7,566,000
25.	Buckets (in different sizes)		35 buckets	505,000	
26.	Oval tiffins		1 set	8,000	
27.	Tumpecos	1,000	2 pcs	2,000	
27.	Squeezers	8,000	6 pcs	48,000	
28.	Small hand wash basins	25,000	25 pcs	64,000	
29.	Mopper	8,000	1	8,000	

30.	Scrubbing brush teepee black big	10,000	18	180,000	
31.	Scrubbing brush teepee colored small	8,000	8	48,000	
32.	Jerrycans with stands	65,000	22	1,430,000	
33.	Big water tank	85,000	1	85,000	
34.	Medium sized tank	30,000	1	30,000	
35.	Tarpaulin	25,000	1	25,000	
36.	Dust bins	7,500	3	22,500	
37.	Rugs	7,000 a pair	14 pieces	98,000	
38.	Bowls		18 pcs	159,000	
39.	Dustpan		1pc	6,500	
40.	Packing bag		1 pc	1,000	
41.	Buckets for mopping	9,000	9 pcs	81,000	
42.	Saucepans	125,000	2	250,000	
43.	Firewood		7 trips	910,000	
44.	Material for making masks		1 roll	300,000	
45.	Labor for masks	600	500 pcs	300,000	
	Sub-total			4,561,000	4,561,000
	Grand Total			20,610,000	20,610,000


NB:

Please, contact Sr. M. Juliet Ssanyu Nakazibwe to access photos of our encounter with St. Z e pupils/students during this pandemic as well as receipts that highlight the items we purchased. Some items though, are unreceipted because the sellers did not have receipt books at hand.

Again, thank you very much for the unwavering support extended to St. Zoe Schools. May God bless you abundantly.

Prepared by,

Sr. M. Josephine Pamela Namayanja

.....

Administrator, St. Zoe Schools